

23/3 S.- Vm. wenig wohl, erst gegen Mittag ein wenig spazieren, mit C. P. zu mir. Sie ass bei mir; Ernst Benedikt im letzten Moment abgessagt; seine Frau, Irma (zum ersten Mal bei mir); sowie Liesl Schmutzer; ganz gemütlich.-

- Den Nachm. wieder wenig wohl.- Las die zuletzt abgeschriebnen Briefe.

Z. N. C. P. bei mir; sie macht mich ungerechterweise ungeduldig.-
24/3 - Telef. mit Suz., wie jeden Morgen;- heute über die Kinder, besonders den 8j. Buben, der richtig empfindet, dass sie sich jetzt weniger mit ihm beschäftigt.-

Dict. Brief (Entwurf an S. Fischer wegen Reigen) zum 3. Mal.-
Nm. am „Zug“.

Suz. bei mir.

Mit C. P. Kino (Tonf.: Liebeswalzer) - Hahn soup.

25/3 Vm. u. a. Elis. Bergner geschrieben, von der Brief aus Gastein, auch wegen Else.-

Kurzer Spazierg., z. Th. mit C. P.-

Zu Tisch Direktor Feilchenfeld mit seiner Frau, die ich erst kennen lernte.-

Abends mit C. P. Kino Tonfilm Maurice Chevalier.-

Meissl soupirt.-

26/3 Das tiefe Schlafen seit einiger, geraumer Zeit. Jede Nacht ein tieferer Abgrund.-

Dictirt Briefe etc.-

Signirungen von Büchern (Tag des Buches).

- Suz. Nm. bei mir; mit ihr zum Burgth.; sie Fiesco; ich zu Hajeks nachtm. Dort Julius, Helene, Hans.

27/3 Dict.- „Zug“ gegen Schluss.

Zu Tisch Mr. Vance; geschäftliches;- Curtis Brown etc. - Fülöp-Miller und V.s Stellung zu ihm.

Mit C. P. Kino Manhattan Cocktail - im „Hahn“ mit ihr genachtm.-

28/3 Vm. Stadt Besorgungen.-

Mit Dora (Berlin) telef. Ihr Brief von neulich;- in dem sie mein Erlebnis als „Wunder und Gerechtigkeit zugleich“ empfindet.-

Alma, die nah der Oper, aus dem Wagen springt, wo sie eben mit Alban Berg und Frau von der Generalprobe Wozzeck kommt.-

Bei Karl - Elli zu Tisch. Die Kinder.-

Um 1/6 kam Suz.; verstimmt wegen plötzlichen Refus der Hirtenflöte in ihrer Übersetzung durch die Rev. d. Fr. Sie solle diese kleinen